





KEINE RÜCKKEHR ZU NORMAL

Dienstleistungsentwicklung

Der Wunsch, 2021 wieder den vollen Zugang zu allen Bibliotheksdienstleistungen anzubieten, hat sich nicht erfüllt. Die Städtischen Bibliotheken Dresden feilten im Berichtsjahr aber weiter an ihrem Dienstleistungsportfolio, sowohl operativ in Reaktion auf die Pandemiesituation als auch strategisch im Umfeld der gesellschaftlich wichtigsten Themen Klimaschutz, soziale (vor allem Bildungs-) Gerechtigkeit und Digitalisierung.

Durch Fördermittel der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, ausgeschrieben durch den Deutschen Bibliotheksverband im Programm "Wissens-Wandel", konnte das Film-Streamingportal "filmfriend" für die Nutzer*innen der Städtischen Bibliotheken freigeschaltet werden. Der für Öffentliche Bibliotheken konzipierte Online-Streamingdienst bietet Filme, Dokumentationen und Serien für Erwachsene und Kinder. Er vervollständigt das Medienangebot der virtuellen Zweigstelle eBibo um ein bisher weitgehend fehlendes Segment und reagiert auf die stark sinkenden Entleihungszahlen bei DVDs, deren Anschaffung parallel zurückgefahren wird.

Mit dem Lesezirkel Sharemagazines startete im Juni 2021 ein digitales Vor-Ort-Angebot. Über eine App auf dem eigenen Endgerät haben Besucher*innen innerhalb aller öffentlichen Bibliotheksräume Zugriff auf die aktuellen Ausgaben von über 600 Zeitungen und Zeitschriften. Ergänzend bieten die Bibliotheken Tablets und PC-Plätze für die Nutzung an.

Die Zentralbibliothek hat die Lockdown-Zeiten genutzt, um das 2020 entwickelte Konzept für eine "Bibliothek der Dinge" umzusetzen. Seit Mai können die Nutzer*innen unter ca. 100 Gegenständen auswählen, darunter Musikinstrumente, Werkzeuge, Sportgeräte und technisches Equipment. E-Book-Reader, die ebenfalls zum Angebot gehören, leihen seit 2021 auch fünf Stadtteilbibliotheken aus. Mit der Bibliothek der Dinge reihen sich die Städtischen Bibliotheken Dresden ein in die weltweite Bewegung der "Sharing Economy" und leisten einen Beitrag zu ressourcenschonendem und umweltbewusstem Konsumverhalten.

Samen

Gritnered

Gritnered

Auch im Jahr 2021 konnten viele Veranstaltungen coronabedingt nicht stattfinden. Die Städtischen Bibliotheken versuchten mit digitalen Formaten gegenzusteuern, wenn rechtliche und technische Grenzen auch einige Ideen ausbremsten und die Angebote nicht im erhofften Umfang genutzt wurden. Bei Kindern kamen offene partizipative Formate (Familienquiz, "Experimentiershow: Heckers Hexenküche", "Jahreszeitenmusik mit dem Ensemble Zugabe") besonders gut an. Unter den durchgeführten analogen Veranstaltungen wurden Autor*innenlesungen und die Kinderferienprogramme besonders intensiv genutzt. Die Aktion "Lesestarke Schulanfänger" von Juni bis September richtete sich an die betreffenden Eltern.

Um die digitale Teilhabe für alle zu erleichtern und ein noch professionelleres Medienbildungsprogramm anbieten zu können, schufen die Städtischen Bibliotheken 2021 eine Medienpädagog*innenstelle. Das Programm umfasste 2021 Ferienworkshops sowie wöchentlich wiederkehrende "Digitale Dienstage" (Zentralbibliothek) bzw. auch "Digitale Donnerstage" (Bibliothek Prohlis), in denen Kinder und Jugendliche eigene Medienprodukte und dabei ihre Informations- und Recherchekompetenz entwickeln konnten, zum Beispiel zum Erkennen von Fake News, zur Programmierung digitaler Spiele oder Erstellung von Stop-Motion-Filmen. Außerdem konnten sich Teilnehmer*innen unter medienpädagogischer Betreuung an Konsolenspielen und der Programmierung von Robotern ausprobieren.

Einen sehr erfolgreichen Neustart brachte das Jahr bei Weiterbildungen zur Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen. Für Lehramtsstudierende der TU Dresden sowie Lehramtsanwärter*innen in den entsprechenden Seminaren führten die Städtischen Bibliotheken 2021 sechs Veranstaltungen (als Videokonferenz) durch und arbeiteten zwei Videos für eine digitale Lernwerkstatt zu.

Im Projekt Schulbibliotheken konnten sieben 2020 coronabedingt verschobene Eröffnungen nachgeholt werden, darunter in drei Grundschulen und erstmals auch in drei Oberschulen und einer Förderschule. Sie erhielten z.T. während feierlicher Schulbibliothekseröffnungen oder Bestandsübergaben im Beisein von politischen Entscheidungsträger*innen und der kommissarischen Leiterin der Städtischen Bibliotheken Dresden ihre Medien.

Langfristig von besonderer Bedeutung waren die Umstellungen der Bibliotheken Klotzsche, Neustadt und Prohlis auf Bibo 7/10, also auf mehr Aufenthaltsqualität, Open-Library-Öffnungszeiten und die Nutzung der Räume für Initiativen im Stadtteil an den Abenden. Auch wenn der Aufenthalt in den Bibliotheken 2021 coronabedingt leider nur eine untergeordnete Rolle spielen konnte, sehen die Städtischen Bibliotheken in der Bereitstellung öffentlicher Räume für die Zukunft eine ihrer wichtigsten sozialen Aufgaben.

Auch das zweite Corona-Jahr wurde für infrastrukturelle Modernisierungsschritte genutzt, darunter: Umstieg der Bibliotheken Klotzsche und Strehlen auf Selbstverbuchung, Umgestaltung des Schulungsraums der Zentralbibliothek zugunsten einer freieren, kreativeren Nutzung, Schaffung eines Aufenthaltsbereichs in der Bibliothek Bühlau, Gestaltung einer begrünten Innenwand in der Bibliothek Pieschen, Umgestaltung des Lesepodestes in der Bibliothek Weixdorf, Installation eines Infoscreens an der Fassade der Bibliothek Plauen, malerische Instandsetzungen in den Bibliotheken Pieschen, Klotzsche und in der Zentralbibliothek. Die ehrenamtlich geführte Ausleihstelle Pappritz konnte in einen neuen Raum im EG desselben Gebäudes umziehen und in der Ausleihstelle Schönborn wurde die Zuwegung saniert.

Neun Monate lang waren die Webseiten der Städtischen Bibliotheken Dresden nur innerhalb des Internetportals der Landeshauptstadt Dresden (dresden.de) zu finden. Am 11. Januar 2021 kehrte die Bibliotheksdomain bibo-dresden.de zurück ins Internet. Die neuen Webseiten präsentieren sich als Mandant des städtischen CMS wie das Provisorium weiter im schwarz-gelben Design der Landeshauptstadt, brachten jedoch ein großes Stück Unabhängigkeit bei der Kommunikationsgestaltung zurück. So konnten im zweiten Pandemiejahr die meist nur kurzzeitig geltenden Zugangs- und Nutzungsbedingungen besser und transparenter vermittelt werden, genauso wie neue Dienstleistungen und zahlreiche Veranstaltungen.

Die digitale Kommunikation der Städtischen Bibliotheken Dresden über Social-Media-Kanäle erreicht gegenwärtig 10% ihrer Nutzer*innen. Besonders die Infos zu den wechselnden Nutzungseinschränkungen unter Pandemiebedingungen konnten auf diesem Wege sehr schnell und direkt übermittelt

KEIN ERFOLG DER GROSSEN ZAHL

werden. Die Abonnentenzahlen stiegen um 44% auf 6.200. Bei YouTube verdoppelten sie sich fast, was sich mehr eigenen Videoproduktionen, ins Netz gestellten Veranstaltungen und Livestream-Übertragungen verdankt.

Auf der Grundlage der UN-Agenda 2030 rückt Nachhaltigkeit auch bei den Städtischen Bibliotheken immer stärker in den Fokus. Gemeinsam mit vier weiteren Kultureinrichtungen Dresdens nahm die Zentralbibliothek 2021 am Projekt "Culture for Future" teil mit dem Anspruch, konkrete Nachhaltigkeitsziele für die kommenden Jahre zu definieren. Geschnürt wurde ein vielfältiges Maßnahmenbündel mit den Schwerpunkten Mobilität, Ressourcenmanagement und Dienstleistungsangebot. Wichtigstes Bestreben ist eine deutliche Verringerung der CO₂-Emissionen (Zielwert: minus 45% bis 2030 im Vergleich zu 2019). Gelingen soll dies v.a. durch Energieeinsparungen, die Nutzung von Ökostrom und ein verändertes Mobilitätsverhalten. Konkret sollen ein Komplettumstieg auf LED-Beleuchtungstechnik erfolgen (2021 vier Bibliotheken umgestellt), nur noch Dienstfahrzeuge mit emissionsfreier Antriebstechnik zum Einsatz kommen und vorhandene Dächer zur Stromerzeugung genutzt werden.

Durch die Bereitstellung themenrelevanter Sachliteratur und die Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen zu Nachhaltigkeitsthemen beteiligen sich die Städtischen Bibliotheken daran, den Transformationsprozess in das gesellschaftliche Bewusstsein der Stadt hineinzutragen. Unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft sowie mit Beteiligung diverser Partner startete im Bereich Sach- und Fachliteratur der Zentralbibliothek die Saatgutbibliothek mit der Ausgabe von samenfestem Saatgut aus dem Vorjahr. Ziel ist der Erhalt von alten, seltenen Sorten sowie die Förderung der Pflanzenvielfalt in der Stadt.



Chronologie der Dienstleistungsbeschränkungen während der Pandemie

1.1. – 28.2.	Schließung aller stationären Billing
	Schließung aller stationären Bibliotheken, ersatzweise Medienlieferdienst "BiboModern" und Auskunftsdienst "BiboAngefragt"
1 % - 42 /	"BiboAngefragt" und Auskunftsdienst

- 1.3. 12.6. Öffnung nur zur Ausleihe, Maskenpflicht und Kontaktdatenerfassung, Besucherzahl begrenzt, Aufenthaltszeit auf 30 min begrenzt, Beratung nur von der Theke aus, Nutzerplätze gesperrt, keine Veranstaltungen
- **31.7.-8.8.** generelle Maskenpflicht, Kontakterfassung an Nutzerplätzen
- 16.8. 25.8. generelle Maskenpflicht
- 26.8. 12.9. Maskenpflicht auf Verkehrsflächen
- 13.9. 17.10. zusätzlich Kontakterfassung
- **18.10. 7.11.** zusätzlich 3G bei Veranstaltungen für Erwachsene **8.11. – 21.11.** generelle Maskenpflicht, Kontakterfassung,
- 2G bei Veranstaltungen für Erwachsene 22.11. - 31.12. zusätzlich 3G für jeden Besuch, keine Veranstaltungen mehr

Leistungsanalyse

BESUCHE	878.433	♣ -23,9%
VISITS WEBSITES	1.445.676	₽ -26,0%
AKTIVE NUTZER	60.982	♣ - 12,4%
NEUANMELDUNGEN	10.422	+ 10,0%
ENTLEIHUNGEN	4.120.455	↓ - 8,8%
DAVON VIRTUELL	447.135	+ 11,5%
NUTZUNG DIGITALER DIENSTLEISTUNGEN	284.512	1 + 17,3%

Die Corona-Pandemie hat mit der zurückgehenden zweiten, der kompletten dritten und dem größten Teil der vierten Welle die Leistungen der Städtischen Bibliotheken Dresden erneut stark beeinflusst. Die bereits vor Weihnachten 2020 verordnete Komplettschließung aller Bibliotheken musste bis Ende Februar aufrechterhalten werden. Der ersatzweise eingerichtete Transportdienst nach Hause war diesmal nur für wenige Nutzer*innen eine Alternative. Beim gebremsten Neustart blieben viele Nutzer*innen vorsichtig und öffentlichen Räumen lieber fern, andere erfuhren nicht sofort, dass die Bibliotheken wieder zugänglich waren.

Seit April gilt eine neue Benutzungssatzung mit höheren Benutzungs- und Säumnisgebühren, die erfahrungsgemäß auch mit (vorübergehenden) Nutzungsrückgängen quittiert wird.

Die Entleihungen physischer Medien gingen 2021 aufgrund der oben genannten Einflussfaktoren um 10,8% gegenüber dem Vorjahr trotz mehr Öffnungsstunden (+9,5%) zurück. Besonders große Verluste verzeichneten Filme (-34,8%) und Noten (-37,3%). Nur zwei Gruppen physischer Medien erreichten ein Ausleihplus gegenüber dem Vorjahr: Brettspiele (+16,7%) und Kinderbü-



AUTOREN, REFERENTEN, AKTEURE

MEDIEN	769.299	↑ + 1,0%	
AKTUALISIERUNGSRATE	9,34	1 + 7,5%	
VERANSTALTUNGEN/FÜHRUNGEN	1.809	↓ -34,3%	
BETREUTE SCHULBIBLIOTHEKEN	37	+ 27,6%	
	14.059.530	↓ - 6,3%	
	1.378.227	1 +28,2%	
KOSTENDECKUNGSGRAD	9,8	+ 36,9%	

Die eBibo konnte ihre Entleihungszahlen erneut deutlich steigern. Auch die Nutzung ihrer sonstigen digitalen Dienstleistungen (Streamingdienste, Datenbanken, eLearning-Kurse) wuchsen um 9,5%. Besonders erfolgreich war die Kinderbuch-App "TigerBooks" mit deutlich mehr Titelaufrufen (+66,6%). Der im Mai gestartete Streamingdienst "filmfriend" steigerte fast in jedem Monat die Zahl der abgespielten Titel, im Dezember waren es bereits 3.650.

Die lange Beschränkung auf die Ausleihe wirkte sich besonders stark auf die Zahl der Besuche aus, die erneut deutlich verlor. Erfreulich sind die im Rahmen von Bibo 7/10 gestiegenen Besuche in der Bibliothek Klotzsche (+ 16,4%). Für die im Oktober dazu gekommenen Bibos 7/10 ist eine Wirkung noch nicht ablesbar, dazu sind die Leistungen der beiden letzten Jahre zu stark von den Corona-Einschränkungen geprägt.

Auch die Benutzerzahl sank erneut, wobei Kinder aktiver blieben (-5,1%) als Jugendliche und Erwachsene.

Der Medienbestand blieb fast konstant, der Zugang neuer Medien wuchs um 8,6%, was sich einem weiterhin auskömmlichen Etat verdankt.

Eine Auswahl

A Ulla Andersson Frauke Angel B Banda Internationale Beate Baum Jörg Bernardy Marcel Beyer Thomas Böhme Ayse Bosse Katja Brandis Christine von Brühl Judith Burger C Paul Henry Campbell Ralph Caspers Benni Cellini D Róža Domašcyna Kurt Drawert Dresdner Figurentheater Jörg Bretschneider E Tobias Elsässer Knut Elstermann Carl Christian Elze F Kirsten Fabinski Zuni Fellehner Figurentheater Marie Bretschneider Figurentheater Weidringer Firlefanz & Grete Sylva Fisherova Franzobel Bianca Friedrich aka Bianca Saxonia Michael G. Fritz G Albrecht Goette Frank Goldammer Lena Gorelik Avery Gosfield Olga Grjasnowa Karin Großmann Reiner Grünberg H Charlotte Habersack Michael Hebestreit Joachim Hecker Jakob Hein Johannes Herwig Patricia Holland-Moritz Henriette Hölzel Josephine Hoppe Jayne-Ann Igel J Birgit Jasmund 🤘 Ulf K. Dimitrij Kapitelman Jürgen Karthe Verena Kessler Arkadij Khaet Evelyn Kitzing Michael Kleeberg Benjamin Knödler Henner Kotte Daniela Krien Anke Kuhl Torben Kuhlmann Thomas Kunst Kurbeltheater LTill Lenecke Silke Leopold Stephan Lohse Sabine Ludwig Martin Machowecz Nicolas Mahler Uticha Marmon Sebastian Meschenmoser Ahmad Mesgarha Jörg Mühle Maximilian Murmann Martin Muser N Ebi Naumann Kati Naumann Andreas Nemét O Deniz Ohde P Elena Pagel Pan Panazeh Markéta Pilátová Stefan Pluschkat pohyb's und konsorten Manja Präkels Puppen etc. Puppentheater Oliver Reinhard Dirk Reinhardt Tobias Reuter Lukas Rietzschel Jaroslav Rudiš S Rebecca Maria Salentin Martin Schäuble Axel Scheffler Mike Schmeitzner Hans-Christian Schmidt Kathrin Schmidt Alena Schröder Nadine Schubert Katrin Schumacher Ingo Siegner Volker Sielaff Oliver Steller Rainer Strecker Dana von Suffrin Talespin Theatermanufaktur Bianka Heuser Johannes Till U Peter Ufer V Olivia Viehweg Anita Voigt W Philip Wächter Marianne Wagdy Antje Wagner Thomas Wagner Theo Waigel Anne Weber Guido Weißhahn Olivia Wenzel Sabine Wilharm Iris Wolff Jens Wonneberger Z Nazanin Zandi



EREIGNISLOSES JAHR

Höhepunkte 2021

- 20.1. Dialog in Deutsch (Gesprächsangebot zum Deutsch-Lernen für Zugewanderte), startet pandemiebedingt mit einer Online-Variante
- 28.1. Pressekonferenz zur Wahl der eBibo als "Bibliothek des Jahres 2020" der Städtischen Bibliotheken Dresden
- 4.3. Stadtratsbeschluss zur Vorlage V0671/20 "Benutzungssatzung der Städtischen Bibliotheken..."
- **17.3.** Eröffnung der Saatgutbibliothek in der Zentralbibliothek
- **17.3.** Eröffnung der Galerie-Ausstellung "Nichtsdestotrotz Malerei und Grafik" der Grafikerin Ulla Anderson in der Zentralbibliothek
- **1.4.4.** Auftakt der Literaturreihe "ZEITBRÜCHE. Von gesellschaftlichem Wandel und familiären Zäsuren" in der Zentralbibliothek mit Thomas Kunst und Jens Wonneberger
- 28.4. Livestream-Vortrag "Noch besser leben ohne Plastik" mit der Bestseller-Sachbuchautorin und Bloggerin Nadine Schubert
- 1.5. Freischaltung des Film-Streamingdienstes "filmfriend" als Angebot der eBibo
- 3.5. Start der "Bibliothek der Dinge" in der Zentralbibliothek und der E-Book-Reader-Ausleihe in fünf Bibliotheken des Netzes
- **4.5.** Online-Lesung und Gespräch mit Anne Weber zu ihrem Buch "Annette, ein Heldinnenepos" (Deutscher Buchpreises 2020, Kooperation mit "Hommage à la France" u.a.)
- 1.6. Start der standortgebundenen App "sharemagazines"; damit werden im gesamten Dresdner Bibliotheksnetz mehr als 600 aktuelle Tageszeitungen und Magazine zugänglich
- **1.6.** Eröffnung der Bibliothek Klotzsche als zweite Bibo 7/10 im Netz
- **15.6.** Deutschlandweite Buchpremiere von Frank Goldammers neuestem Dresdner Geschichtskrimi "Verlorene Engel. Max Hellers 6. Fall" in der Zentralbibliothek (erstmals parallel als Livestream)
- 23.6. Lesung von Olivia Wenzel aus "1000 Serpentinen Angst" (Longlist Deutscher Buchpreis) in der Zentralbibliothek – Nachholtermin zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus
- 25.6. Sommerfest zum 90. Geburtstag der Bibliothek Pieschen mit Programm "Donnerwetter Fuchs - Sensationelles aus dem Fuchsbau"
- **25.6.** Antrittslesung der Dresdner Stadtschreiberin 2021 Kathrin Schmidt in der Zentralbibliothek
- 15.7. Festakt zu "30 Jahre Institut français Dresden" mit der französischen Botschafterin Annemarie Descôtes und dem Dresdner Oberbürgermeister Dirk Hilbert in der Zentralbibliothek
- 16.9. Lesung zum 110. Geburtstag der Bibliothek Weißig: Jakob Hein stellt sein Buch "Hypochonder leben länger" vor

- 17.9. Start Comicfest in der Zentralbibliothek; u.a. mit Jaroslav Rudiš, Nikolas Mahler, Philip Waechter, Olivia Viewed
- 22.9. Start der zweiten Staffel des Podcasts BücherRausch: zehn Audiobeiträge mit persönlichen Buchempfehlungen von Bibliotheksmitarbeiter*innen
- **22.9.** Lesung von Flora von Herwarth aus "Splitterzeiten" in der Bibliothek Südvorstadt (Kooperation mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten)
- **28.9.** Doppellesung (höchste Besucherzahl 2021) von Daniela Krien aus "Der Brand", moderiert von Katrin Schumacher (MDR Kultur)
- 1.10. Start der Bibliotheken Neustadt und Prohlis als Bibos 7/10
- **13.10.** Eröffnung der ersten Schulbibliothek der Städtischen Bibliotheken in einer Dresdner Förderschule, dem Förderzentrum A. S. Makarenko
- **16.10.** Symposium zu Mozarts "Die Zauberflöte" mit Vorträgen u.a. von Prof. Dr. Silke Leopold und Prof. Dr. Clemens Risi in der Zentralbibliothek (Kooperation mit der Semperoper Dresden)
- **27.10.** Gespräch der Berliner Autorin Alena Schröder ("Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid") mit Dr. Uta Neidhardt, Kuratorin der Ausstellung Johannes Vermeer (Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden)
- 1.11. Gespräch von Knut Elstermann mit den Filmemacher*innen Arkadij Khaet und Merle Kirchhoff zu "Masel tov Cocktail" (preisgekrönter Kurzfilm) im Rahmen der Aktions- und Bildungswochen gegen Antisemitismus und "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland"
- 9.12. Livestream-Lesung mit Lukas Rietzschel aus "Raumfahrer" und Gespräch mit Karin Großmann



KEINER KÄMPFT FÜR SICH ALLEIN

Partner und Spender



Die Städtischen Bibliotheken Dresden bedanken sich in einem für alle Beteiligten schwierigen Jahr für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Unterstützung zahlreicher Projekte bei folgenden Institutionen, Vereinen und Organisationen:

AG Neuer Kunstmarkt Langebrück → Animexx e. V. → Arbeitskreis Jugendliteratur e.V. → Ausländerrat Dresden → AWO Sozialstation Dresden Prohlis → Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien → BuchlBund. Deutsch-Polnische Buchhandlung Berlin → Bundesministerium für Bildung und Forschung → Bürgerstiftung Dresden → Cernos Miya e.V. → Das Erich Kästner Haus für Literatur e. V. → D.I.K. Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt → DeDeCo e.V. → Deutsche Nationalbibliothek → Deutscher Bibliotheksverband e.V. → Deutscher Komponistenverband e.V. → Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. Dresden → Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen e.V. → Die Herkuleskeule, Dresdens Kabarett-Theater → Dresdner Geschichtsverein e.V. → Dresdner Philharmonie → Europäischer Sozialfond (ESF) → Filminitiative Dresden e.V. → Friedrich und Louise Homann-Stiftung → Gedenkstätte Münchner Platz Dresden → Gemeinsam in Plauen e.V. → Heilig-Geist-Gemeinde Blasewitz, Seniorenkreis → Imkerverein Sachsen e.V. → Initiative Weltoffenes Dresden → Institut français Dresden → Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken (IAML) - Italienzentrum der TU Dresden → Jahresringe Dresden e. V. → Johannishöhe e. V. Tharandt → JugendKunstschule Dresden -> Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen → Kinder- und Jugendhaus Chilli → Konrad-Adenauer-Stiftung → Kultur Aktiv e. V. → Kulturstiftung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden → Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit Sachsen e.V. → LesArt, Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur → Literaturnetz Dresden → Medienkulturzentrum Dresden e. V. → Mundo Azul, Internationale Kinderbuchhandlung Berlin → Musikprojekt Sachsen e. V. → Netzwerk Weixdorf e.V. → Neustart Kultur, Deutscher Literaturfond → Objektiv e.V., Kinolino → Ökumenische Diakonie, Sozialstation Dresden-Bülowh gGmbH → Quartiersmanagement "Am Koitschgraben", Gorbitz, Johannstadt und Prohlis -> Sächsische Akademie der Künste -> Sächsische Landesbibliothek -Staats- und Universitätsbibliothek Dresden → Sächsische Landeszentrale für politische Bildung → Sächsischer Literaturrat e.V. → Sächsisches Landesamt für Schule und Bildung → Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung → Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst 🔷 Schulen und Kitas in und um Dresden → Semperoper Dresden -> Slowaken in Sachsen/Slóvaci v Sasku e.V. → Staatliche Kunstsammlungen Dresden → Staatsoperette Dresden → Staatsschauspiel Dresden -> Stadtgärten e.V. -> Stadtjugendring Dresden e.V., Netzwerk Dresden Nord -> Stadtteilhaus Dresden, Äußere Neustadt e. V. -> Stiftung Brigitte Schubert-Oustry → Stiftung Lesen → Stiftung Weiße Rose e.V.

→ tjg. theater junge generation → Treberhilfe e. V. → Tschechisches Zentrum
→ TU Dresden, Institut für Romanistik → TU Dresden, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik/Deutsch → Verein Deutscher Ingenieure, Dresdner Bezirksverein e. V. → Verkehrsmuseum Dresden → Volkshochschule Dresden e. V.
→ Volkssolidarität Dresden e. V. → Zentrum für Baukultur Sachsen

Ein herzliches Dankeschön gilt allen 314 Mitarbeiter*innen im Ehrenamt, die für die Städtischen Bibliotheken Dresden vor Ort und unterwegs sind.

Fortgeführt wurde die intensive Zusammenarbeit mit Dresdner Buchhandlungen: Thalia hat die Städtischen Bibliotheken wieder intensiv bei der Ehrenamtsarbeit zur Leseförderung unterstützt. Richters Buchhandlung danken wir für die Bereitstellung von belletristischen Titeln für unsere Präsentationswand "Beste Bücher" in der Zentralbibliothek und für die Jury-Mitarbeit beim Stadtausscheid des "Bundesweiten Vorlesewettbewerbes". Beide Partner sowie weitere Buchhandlungen, wie die Buchhandlungen LeseLust und im Sachsenforum, unterstützten die Bibliotheken in bewährter Weise mit Leseexemplaren und mit Büchertischen bei Veranstaltungen.

Die zur Unterstützung des Ehrenamtlichen Bücherhausdienstes bestehenden Kooperationsvereinbarungen mit der Bürgerstiftung und der STESAD GmbH wurden auch 2021 erfolgreich fortgesetzt. Mit der Vonovia konnte auch ein neuer Sponsor gewonnen werden.

Besonders hervorzuheben ist die finanzielle Förderung der Stadtteilbibliotheken durch die **Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte** für Veranstaltungen, den Medienerwerb, den Kauf von Veranstaltungsequipment sowie die Unterstützung bei der Entwicklung der Bibo 7/10 in den Bibliotheken Klotzsche, Neustadt und Prohlis.

Herzlichen Dank für die finanzielle oder auf andere Weise geleistete Unterstützung sagen die Städtischen Bibliotheken auch folgenden Unternehmen und Privatpersonen:

U. Andersson → L. Brümmer → Centermanagement Prohliszentrum → CONSUMA Informationgesellschaft mbH & Co → Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft e. G. → FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH → Globetrotter → V. Graf → A. Haberkorn → JELGI → R. Kaufmann → B. Klemp → D. Kretschmer → G. Müller → Ostsächsische Sparkasse Dresden → Personalkanzlei Hindenburg → PostModern → Dr. D. und Dr. N. Urbansky → Verlag Matabooks → A. Voigt → G. Wagner → I. Wassil → G. von Welck

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht an Fernsehen, Hörfunk, Presse, Stadtmagazine und Stadtteilzeitungen.





→ Z00 Dresden

KEINE SCHRITTE **OHNE PLAN**

Ziele 2022

Was benötigt die Dresdner Stadtgesellschaft 2022? Ganz sicher einen niederschwellig zugängigen, weil nicht kommerzialisierten analogen Raum der Kultur und Bildung. Unsere Bibliotheken sind offen für eine diverse Stadtgesellschaft. Sie werden immer stärker zu dem Treffpunkt für alle Bürger*innen wie Besucher*innen der Stadt Dresden, ob jung oder alt, arm oder reich, mit oder ohne Migrationshintergrund.

Die Städtischen Bibliotheken entwickeln sich mit dem Zweigstellennetz und ihrer Zentralbibliothek immer mehr zu notwendigen Dritten Orten mit Angeboten zu Begegnung, Wissenstransfer und Austausch. Sie sind damit weit mehr als ein Zentrum für Literaturvermittlung, wie der Erfolg des Konzepts der Zentralbibliothek seit nunmehr fünf Jahren belegt.

Die Erweiterung der Öffnungszeiten innerhalb des Projekts Bibo 7/10 spielt für diese Vorhaben eine entscheidende Rolle. Auch 2022 ist geplant, weitere Zweigstellen umzustellen. Ebenso steht die Eröffnung neuer Schulbibliotheken im Zentrum unserer Aufgaben.

Analoge wie digitale Angebote orientieren sich stark am Bildungsauftrag und an den Bedürfnissen der Nutzer*innen. Zukünftig werden sie sich stärker vernetzen.

Nachhaltigkeit wird im Bibliotheksalltag und im gesamten Serviceangebot gelebt. Hier gilt es in den kommenden Jahren die neu gesteckten Ziele zu erreichen.



AUSLEIHRENNER

BELLETRISTIK Juli Zeh "Über Menschen" Wilder, wilder Wald!"

KINDERBUCH Margit Auer "Die Schule der magischen Tiere – SACHBUCH Sahra Wagenknecht "Die Selbstgerechten"

HÖRBUCH Juli Zeh "Über Menschen" MUSIK-ALBUM Die Ärzte "Hell"

MUSIK-STREAM Adele "Easy On Me"

FILM "Raya und der letzte Drache" (Regie: Don Hall, Carlos López Estrada) BRETTSPIEL Lena & Günter Burkhardt "Funkelschatz" KONSOLENSPIEL "Spider Man – Miles Morales" (PS4)

IMPRESSUM Jahresbericht der Städtischen Bibliotheken Dresden 2021

HERAUSGEBER Städtische Bibliotheken Dresden

GESTALTUNG Grafikbüro unverblümt, Dresden

ILLUSTRATIONEN Claudia Koch, Dresden

FOTOS Städtische Bibliotheken Dresden

HERSTELLUNG Elbtal Druck & Kartonagen, Dresden

VERÖFFENTLICHUNGEN

⇒ BÜCHERRAUSCH

LESEEMPFEHLUNG/AUDIO-PODCAST.

Konzept u. Prod. Markus Anhäuser. Städtische Bibliotheken Dresden.

Staffel 2. 2021. https://buecherrausch.podigee.io

Marion Albrecht: "Die Prinzessinnen im Krautgarten" von Wulf Kirsten.

Susann Moritz: "Wie man einen Toaster überlistet" von Cory Doctorow.

Roman Rabe: "Jahrestage" von Uwe Johnson.

Kristin Stein: "Sturz in die Tiefe" von Gela Allmann.

Jeanette Vilbrandt: "Die geschützten Männer" von Robert Merle.

→ DER BÜRGER:BÜHNEN-PODCAST.

Staatsschauspiel Dresden. (soundcloud.com). 3. Runde. 2021.

Podcast Nr. 2: "Und jetzt: Marit Kunis-Michel!"

https://soundcloud.com/staatsschauspieldresden/bpodcast-marit-kunis-michel

→ FLEMMING, AREND; LIPPMANN, CHRISTINE

Das Ehrenamt macht Bibliotheken reicher.

In: Bibliothek Forschung und Praxis - Jg. 45, Heft 1/2021, S. 89 - 95

→ JAHRESBERICHT 2020

Hrsg. Städtische Bibliotheken Dresden. Dresden, 2021, 8 S.

→ LINKE, JULIANE; REICHELT, ULLA

Musikbibliotheksleiter Stefan Domes nimmt Abschied von der Bühne der Städtischen Bibliotheken Dresden. In: Forum Musikbibliothek 41, 3/2020, S. 51 – 52

→ LIPPMANN, CHRISTINE; NEUMANN, ANNE

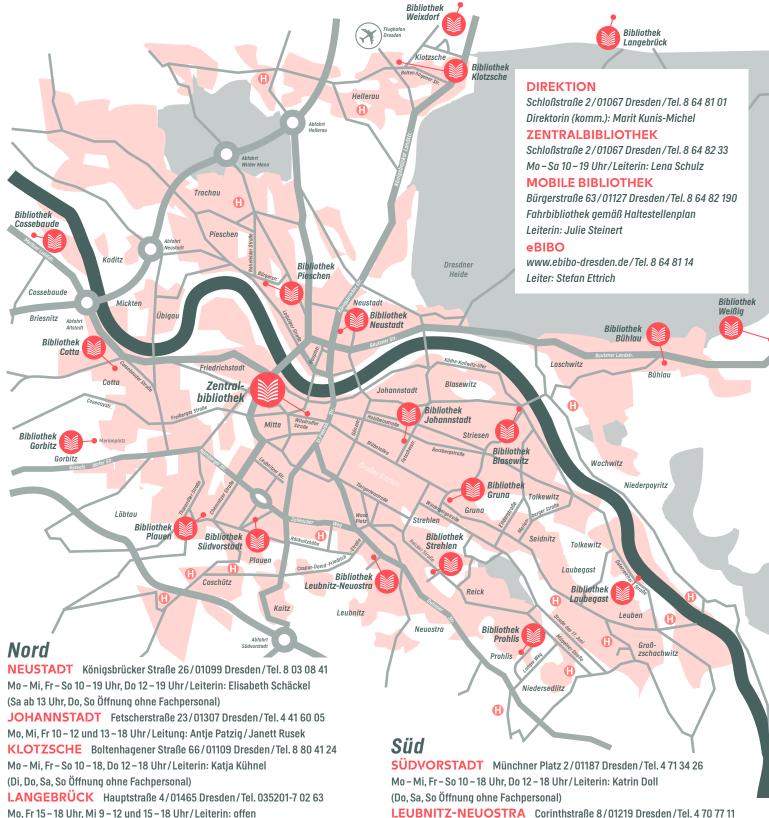
Das Projekt "Lesestark! Dresden blättert die Welt auf". In: Handbuch Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit. Keller-Loibl, Kerstin (Hrsg.). 2021, S. 209 – 218

→ PUTZKE, REBEKKA; STIERSTORFER, MICHAEL

Warum in die Ferne schweifen? Kinderbuchpreis für Marianne Kaurin und Franziska Hüther. In: JuLit - Heft 4/2021, S. 24 - 28

GREMIENARBEIT

- → ALBRECHT, MARION Landesdirektion Sachsen, Ausbildungsberaterin für Fachangestellte für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek im Regierungsbezirk Dresden/Landesdirektion Sachsen, Prüfungsausschuss Sachsen für die Fachangestellten für Medien und Informationsdienste Sachsen,
- → ETTRICH, STEFAN Onleihe-Koordinatoren-Treffen/divibib-Anwender-Expertenrunde D-A-CH
- → KINDELBERGER, SYLVIA Deutscher Bibliotheksverband e.V., Netzwerk Internationale Bestände/Landeshauptstadt Dresden, Facharbeitsgruppe Literatur
- → KUNIS-MICHEL, MARIT Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V. / Bundesverband Leseförderung e.V./Deutscher Bibliotheksverband e.V., Sektion 1, AG Großstadtbibliotheken
- → LIPPMANN, CHRISTINE Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V./Bundesverband Leseförderung e.V./Landeshauptstadt Dresden, Facharbeitsgruppe Kulturelle Bildung/Landeshauptstadt Dresden, Steuerungsgruppe Kulturelle Bildung in Kitas (KuBiK)
- → LINKE, JULIANE Heinrich-Schütz-Konservatorium. Beirat/Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Dokumentationszentren (IAML), Sprecherin AV-Kommission/Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Komponistenarchivs e.V.
- NEUMANN, ANNE Netzwerk Medienbildung Dresden
- → PUTZKE, REBEKKA Deutscher Jugendliteraturpreis 2021/2022 (Sparte Kinderbuch), Jurorin der Kritikerjury
- -> RABE, ROMAN Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland, Facharbeitsgruppe Bau und Einrichtung
- -> REINHOLD, MARTINA Deutscher Bibliotheksverband e.V., Sektion 1, AG Jugend
- → SCHELLENBERGER, DR. FALK OCLC-Anwendergruppe Großstadtbibliotheken, Leiter
- → SCHULZ, LENA Deutscher Bibliotheksverband e.V., Sektion 1, AG Zentralbibliotheken/Stiftung Lesen "Der Lesekompass", Jurorin
- → SITTE-ZÖLLNER, DANIELA Deutsche Nationalbibliothek, AG Erschließung Öffentliche Bibliotheken
- → VASSAS, ODILE Facharbeitsgruppe Literatur der Landeshauptstadt Dresden/Kunst- und Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden, Fachjurorin Literatur/Sächsischer Literaturrat e.V., Vorstand/Stiftungsrat Stiftung Brigitte Schubert-Oustry, Jurorin des Literaturpreises "Hommage à la France"



LEUBNITZ-NEUOSTRA Corinthstraße 8/01219 Dresden/Tel. 4 70 77 11

Mo-Mi, Fr 10-18 Uhr/Leiterin: Gaby Langmann

PROHLIS Prohliser Allee 10/01239 Dresden/Tel. 2 84 12 56

Mo-Mi, Fr, So 10-18 Uhr, Do 12-18 Uhr, Sa 9-18 Uhr/Leiterin: Ramona Zielke

(Sa ab 13 Uhr, Do, So Öffnung ohne Fachpersonal)

Mo-Mi, Fr 11-18 Uhr/Leiterin: Heike Riehle

STREHLEN Otto-Dix-Ring 61/01219 Dresden/Tel. 2 75 36 65

Mi, Fr 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr/Leiterin: Antje Becker

LAUBEGAST Österreicher Straße 61/01279 Dresden/Tel. 2 52 22 73

Mo-Mi, Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr/Leiterin: Iris Winkler BLASEWITZ Tolkewitzer Straße 8/01277 Dresden/Tel. 3 40 08 54

PIESCHEN Bürgerstraße 63/01127 Dresden/Tel. 4 79 85 38

WEIXDORF Hohenbusch-Markt 1/01108 Dresden/Tel. 8 80 78 18

Di, Fr 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Mi 14 - 18 Uhr/Leiterin: Helma Ulbricht

Mo - Mi, Fr 10 - 19 Uhr/Leiterin: Silke Zimmermann

Ost

Mo - Mi, Fr 10 - 18 Uhr/Leiterin: Grit Hirsch BÜHLAU Bautzner Landstraße 130/01324 Dresden/Tel. 2 68 76 71

Mo, Mi, Fr 10 - 12 und 13 - 18 Uhr/Leiterin: Martina Ehrig

GRUNA Papstdorfer Straße 13/01277 Dresden/Tel. 2 56 10 37 Mo-Mi, Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr/Leiterin: Ute-Kerstin Just

WEISSIG Bautzner Landstraße 291/01328 Dresden/Tel. 4 88 79 05 Mo, Di, Do 10-12 und 13-18 Uhr/Leiterin: Maike Schwarze

West

COTTA Cossebauder Straße 42/01157 Dresden/Tel. 4 21 01 50 Mo-Mi, Fr 10-18 Uhr/Leiterin: Norma Laubner COSSEBAUDE Dresdner Straße 3/01156 Dresden/Tel. 4 53 70 41 Mo 10 - 12 Uhr, Di, Mi, Fr 10 - 12 und 14 - 18 Uhr/Leiterin: Anne Liebig GORBITZ Merianplatz 4/01169 Dresden/Tel. 4 16 34 16 Mo, Fr 10 - 18 Uhr, Di, Mi 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr/Leiterin: Almuth Weiß PLAUEN Altplauen 1, 01187 Dresden/Tel. 4 12 14 82

